

Sie beruhen vielfach auf ‚Reformationen,‘ die namentlich unter Ferdinand I. von landesfürstlichen Kommissären vorgenommen wurden. Von diesen, deren Namen häufig wiederkehren, stammen auch, soweit nichts Anderes vermerkt ist, die beglaubigenden Unterschriften.

Abkürzungen:

B. = Bezirkshauptmannschaft	r. = rot	} Signaturen im Staatsarchiv
B. T. = Bannteiding	w. = weiß	
L. Gg. = Landgerichtsgrenzen	f. = foliiert	
bl. = blau	} Signaturen im Staatsarchiv	p. = paginiert
gr. = grün		s. d. = sine dato.

I. Hofkammerarchiv.

1. Niederösterreich.

a) Weltliche Grundherrschaften.

1.¹ Aggstein, B. Melk.

- a) 18 Bll. ohne p. und f. — Or. s. d. Schrift des 15. oder beginnenden 16. Jahrh. mit zahlreichen Korrekturen vom Anfang des 16. Jahrh.
- b) 29 f., 11 Bll. leer. — Or. 1524. — Vogtei über St. Georgsstift. — Beglaubigt.
- c) Duplikat von b) 17 f.
- d) 31 f., 2 leer. — 1573 in etwa gleichzeit. Abschr. Kurze Nachträge vom Ende des 16. Jahrh. teils im Text, teils auf inliegenden Zetteln. Vogtei über St. Georgsstift und die Kapelle im Schloß Aggstein. — Beglaubigt.

2. Anzenbach, B. Melk.

- a) 53 f., die 3 letzten unfol., 9 leer. — Or. 1549. — Vogtgelder derer von Geischartzwiesen und von Leuten, die sonst zu St. Moriz in Passau gehören. Anzahl sonstiger Vogteipflichtiger, zahlreiche Steuereintragungen. — Beglaubigt.
- b) 149 f., zahlr. leer. — Or. 1555 mit zahlreichen Nachträgen und Korrekturen des 16. und 17. Jahrh. — Zahlreiche Vogtholden, gehören mit dem Grunddienst meist

¹ Registernummer des H. K. Archivs.